



Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

am 17.03.2026

Anwesend

- Vorsitz

Daniel Köbler

- Verwaltung

Stefan Mossel
Andreas Paul Vogel
Frau Zwilling
Frau Jörg

- Mitglieder

Diane Cremille
Ursula Groden-Kranich
Gunther Heinisch
Martin Kinzelbach
Jonas König
Philipp Leisner
Martin Malcherek
Dr. Mario Müller
Torsten Rohe
Christin Sauer
Erwin Stufler

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Prof. Dr. Felix Leinen	
Karin Lieber	Vertretung für Herrn Michalewicz
Volker Hans	
Lothar Both	
Frank Senger	
Alexander Quis	
Sabine Rast	Vertretung für Frau Dayan

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Ylva Dayan	Vertretung übernimmt Frau Rast
Andreas Michalewicz	Vertretung übernimmt Frau Lieber
Mareike von Jungenfeld	

- Schriftführung

Petra Kissel-Schanz

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 27.01.2026
2. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 2.1. Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH; hier: Wirtschaftsplan 2026
Vorlage: 0060/2026
 - 2.2. Wirtschaftliche Beteiligung; Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH (MAW)
Vorlage: 1843/2025
 - 2.3. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
Vorlage: 0072/2026
 - 2.4. Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH
Vorlage: 0076/2026
 - 2.5. Wirtschaftliche Beteiligungen; biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH (biomindz)
Vorlage: 0236/2026
 - 2.6. Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);
Vorlage: 0238/2026
 - 2.7. Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheinhessen Standort Marketing GmbH (RHSM);
Vorlage: 0262/2026
 - 2.8. Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gGmbH (JPM)
Vorlage: 0272/2026
 - 2.9. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co.KG (MBH);
Vorlage: 0321/2026
 - 2.10. Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);
Vorlage: 0323/2026
 - 2.11. Wirtschaftliche Beteiligungen, mainzplus CITYMARKETING GmbH;
Vorlage: 0079/2026
3. Haushaltsangelegenheiten
 - 3.1. Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2027
Vorlage: 0308/2026
 - 3.2. Errichtung einer neuen Ganztagschule
Vorlage: 0135/2026
 - 3.3. Errichtung einer neuen Ganztagschule
Vorlage: 0204/2026
 - 3.4. Interkommunale Zusammenarbeit
Vorlage: 0327/2026
4. Mitteilungen - öffentlich

b) nicht öffentlich

5. Mitteilungen - nicht öffentlich

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 3.4 vorgezogen und vor Tagesordnungspunkt 2 behandelt werden soll, da Herr Yahia aus terminlichen Gründen nur bis 18 Uhr an der Sitzung teilnehmen kann.

Nachdem keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung vorgenommen werden sollen, erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

Öffentlich

Punkt 1 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 27.01.2026

Ohne Einwendungen nimmt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen die Niederschrift über die Sitzung vom 27.01.2026 zur Kenntnis.

Punkt 3.4 Interkommunale Zusammenarbeit - Gemeinsame Anschaffung und Nutzung mobiler Zufahrtssperren im Rahmen der Sonderförderung des Landes "Gemeinsam sicher feiern in Rheinland-Pfalz" Vorlage: 0327/2026

Herr Yahia erläutert auf Nachfrage von Herrn König, dass die Beschlussvorlage die Beschaffung mobiler Zufahrtssperren (OktaBlock) betrifft. Da bislang nicht ausreichend Sperren vorhanden sind, werden bei Großveranstaltungen derzeit LKWs zur Absicherung eingesetzt. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan 2026 vorgesehen. Ergänzend werden Fördermittel vom Land gewährt, unter der Voraussetzung eines interkommunalen Zusammenschlusses von drei Kommunen sowie einer gemeinsamen Nutzung der Sperren über mindestens fünf Jahre.

Herr Hans erkundigt sich, ob mobile, bepflanzbare Elemente berücksichtigt wurden. Herr Yahia erklärt, dass entsprechende Lösungen zwar existieren, jedoch aufgrund der erforderlichen Demontage nach Veranstaltungen nicht in die Planung aufgenommen wurden.

Herr Stufler fragt nach vorhandenem Bildmaterial sowie danach, ob es sich um ein neues System handelt. Herr Yahia führt aus, dass die Elemente unter dem Begriff „OktaBlock“ einsehbar sind. Diese wurden bislang angemietet; am System selbst ergeben sich keine Änderungen. Im Nachgang zur Sitzung werde den Ausschussmitgliedern Bildmaterial zur Verfügung gestellt.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig

1. die interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Verbandsgemeinde Bodenheim, der Gemeinde Budenheim und der Stadt Mainz zur gemeinsamen Anschaffung und Nutzung mobiler Zufahrtssperren (Typ „OktaBlock“) im Rahmen eines Förderprogramms mit einem anteiligen Förderbetrag in Höhe von 35.000 €.
2. Die Stadt Mainz übernimmt die federführende Koordination der Bestellung und Abwicklung des Beschaffungsvorgangs.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Verbandsgemeinde Bodenheim, der Gemeinde Budenheim und der Stadt Mainz abzuschließen, der die Modalitäten der Zusammenarbeit, Kostenverteilung sowie Nutzung regelt.

Punkt 2 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 2.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH**
hier: Wirtschaftsplan 2026
Vorlage: 0060/2026

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG) für das Wirtschaftsjahr 2026 wird zugestimmt.

Punkt 2.2 **Wirtschaftliche Beteiligung; Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH (MAW)**
hier: Wirtschaftsplan 2026
Vorlage: 1843/2025

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH (MAW) für das Wirtschaftsjahr 2026 wird zugestimmt.

Punkt 2.3 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**
hier: Wirtschaftsplan 2026
Vorlage: 0072/2026

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich, bei einer Enthaltung, sodann den Wirtschaftsplan dem Wirtschaftsplan 2026 der Mainzer Stadtwerke AG mit Mittelfristplanung für die Jahre 2027-2030 zu.

Punkt 2.4 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH**
hier: Wirtschaftsplan 2026
Vorlage: 0076/2026

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig der Unternehmensplanung 2026-2030 der Wohnbau Mainz GmbH zu.

Punkt 2.5 **Wirtschaftliche Beteiligungen; biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH (biomindz);**
Wirtschaftsplan 2026 und mittelfristige Finanzplanung 2027-2030
Vorlage: 0236/2026

Prof. Dr. Leinen fragt nach den Gründen für den Anstieg des Defizits um rund 0,5 Mio. € infolge der Anmietung von Laborflächen sowie danach, ob eine weitere Vermietung der Flächen vorgesehen ist. Zudem hinterfragt er, weshalb in der Planung ein dauerhaftes Defizit dargestellt wird, obwohl es sich um eine temporäre Maßnahme handeln soll.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Fragen im Vorfeld der Sitzung hätten eingereicht werden sollen, damit die zuständigen Geschäftsführer zur Beantwortung anwesend sein können.

Er führt weiter aus, dass die biomindz zur Stärkung des Biotechnologiestandorts Mainz Laborflächen bereitstellen müsse, wofür eine entsprechende Adresse erforderlich sei. Die Biomindz fungiere als Hauptmieter und vermiete die Flächen bei Bedarf an Interessenten weiter. Aufgrund der notwendigen Vorlaufzeit und der derzeit noch unklaren Auslastung seien die Kosten bereits in der Planung für 2026 berücksichtigt.

Herr Holle ergänzt, dass sich das Angebot insbesondere an Start-ups richtet, deren Community sich noch im Aufbau befindet.

Herr Leisner erklärt, der Vorlage nicht zustimmen zu wollen, da nicht ersichtlich sei, welche Leistungen für die veranschlagten 1,8 Mio. € erbracht werden.

Herr Kinzelbach spricht sich für den Ausbau der Biotechnologie sowie für die Vorgehensweise von der biomindz aus, da er hierin eine Wertschöpfung für die Stadt Mainz sieht.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich, bei drei Enthaltungen, sodann dem Wirtschaftsplan der biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH für das Geschäftsjahr 2026 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Geschäftsjahre 2027 bis 2030 zu.

Punkt 2.6 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);**
Wirtschaftsplan 2026 und mittelfristige Finanzplanung 2027-2030
Vorlage: 0238/2026

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH für das Geschäftsjahr 2026 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Geschäftsjahre 2027 bis 2030 wird zugestimmt.

Punkt 2.7 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheinhessen Standort Marketing GmbH (RHSM); hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages**
Vorlage: 0262/2026

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die Änderung des Gesellschaftsvertrags der RHSM.

Punkt 2.8 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gGmbH (JPM);**
Wirtschaftsplan 2026 und mittelfristige Finanzplanung 2027-2030
Vorlage: 0272/2026

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Jobperspektive Mainz gGmbH für das Jahr 2026 und der mittelfristigen Finanzplanung 2027 bis 2030 wird zugestimmt.

Punkt 2.9 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co.KG (MBH);
Wirtschaftsplan 2026 und die mittelfristige Finanzplanung 2027-2030
Vorlage: 0321/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich, bei einer Enthaltung, sodann dem Wirtschaftsplan der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG für das Jahr 2026 und der mittelfristigen Finanzplanung 2027 bis 2030 zu.

Punkt 2.10 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);
Wirtschaftsplan 2026 und mittelfristige Finanzplanung 2027-2030
Vorlage: 0323/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Kulturzentren Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2026 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Geschäftsjahre 2027 bis 2030 wird zugestimmt.

Punkt 2.11 **Wirtschaftliche Beteiligungen, mainzplus CITYMARKETING GmbH;
Wirtschaftsplan 2026 und die mittelfristige Finanzplanung 2027-2030
Vorlage: 0079/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der mainzplus CITYMARKETING GmbH für das Jahr 2026 und der mittelfristigen Finanzplanung 2027 bis 2030 wird zugestimmt.

Punkt 3 **Haushaltsangelegenheiten**

Punkt 3.1 **Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2027
hier: Terminplanung
Vorlage: 0308/2026**

Der Vorsitzende kündigt an, in der kommenden Woche zur nächsten Sitzung der Haushaltskonsolidierungskommission einzuladen. Der Entwurf des Haushalts 2027 soll im Sommer eingebracht, die Haushaltssatzung Mitte Dezember 2026 beschlossen werden.

Frau Groden-Kranich erkundigt sich nach dem Stand ihrer Fragen aus der letzten Sitzung der Kommission. Diese seien bereits vor einem halben Jahr gestellt worden und bislang unbeantwortet.

Frau Zwilling erklärt, dass sie sich um eine zeitnahe Koordination und Weiterleitung der Rückmeldungen bemühe. Sie werde prüfen, ob gegebenenfalls Teilantworten bereitgestellt werden können.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt sodann den Zeitplan zur Haushaltsplanung 2027 zur Kenntnis.

Punkt 3.2 **Errichtung einer neuen Ganztagschule**
hier: Grundschule Eisgrubschule, Mainz-Altstadt
Vorlage: 0135/2026

Prof. Dr. Leinen stellt fest, dass für den Ausbau der Mensa Fördermittel in Höhe von 510 T€ vorgesehen sind, und erkundigt sich nach den Gesamtkosten der Maßnahme. Herr König (Sachgebietsleitung Schulorganisation, Schulbau und Schulbetrieb) erklärt, dass diese sich auf rund 1 Mio. € belaufen.

Herr Hans fragt nach, ob der Zeitplan eingehalten werden kann und ob seitens der GWM ausreichend Personal zur Verfügung steht. Herr König führt aus, dass die Zusammenarbeit mit der GWM konstruktiv verlaufe, er jedoch zur Personalkapazität keine Aussage treffen könne.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, das Ministerium für Bildung bei der Errichtung einer Ganztagschule in Angebotsform an der Grundschule Eisgrubschule zu unterstützen und die schulgesetzlich erforderliche Zustimmung zu erteilen.

Punkt 3.3 **Errichtung einer neuen Ganztagschule**
hier: Grundschule Im Feldgarten, Mainz-Ebersheim
Vorlage: 0204/2026

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, das Ministerium für Bildung bei der Errichtung einer Ganztagschule in Angebotsform an der Grundschule Im Feldgarten, Mainz-Ebersheim zu unterstützen und die schulgesetzlich erforderliche Zustimmung zu erteilen.

Punkt 4 **Mitteilungen - öffentlich**

Der Vorsitzende erklärt das der Schulden/Liquiditätsbericht fertiggestellt wurde und auf der neuen Homepage der Stadt Mainz abrufbar sei.

Herr König verweist auf die Sitzung vom 17.12.2025 und merkt an, dass ursprünglich vorgesehen war, im 1. Quartal 2026 eine Sondersitzung der GWM durchzuführen, um noch offene Fragen zur Anmietung/Kauf von Containeranlagen zu klären. Dies sei bislang nicht erfolgt; ein entsprechender Termin sei daher erforderlich.

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

gez. Daniel Köbler.....
Vorsitz

gez. Petra Kissel-Schanz.....
Schriftführung

